

III

Nicholai Tag. Vesper 4 und 5 Stunden vor dem Heil-
tag (Samstagsabend) macht der Gottesacker
von Gschul und Gschulm. sogenannte Samstags-
schlaf. Es ist dies ein Stück von einem
Gschulm (Wasa i dem. Lang). Das Gschulm wird
beimnächst aufgeschichtet und fast an beiden Enden
2 zierliche zugefertigte Krüge. Die Kinder haben
ein Tagelied und der Gottesacker macht davon
aus die Krüge des Gschulm Karben,
je nach dem in Wänter, Gschulm oder Rosen-
branz gut zu werden. 12 Wänter, 6 Gschulm,
6 Rosenbranz. Man kann am Abend von
Samstagsabend der Samstags (Sankt Mi-
chael) als Krüge wohlwird man
dann untersuchen die Samstags. Man
wird aufgeschichten fast d. s. was auch immer
unter dem Tisch, aber das er gut hat fast d. s.
was das Gschulm nicht andächtig gut hat
fast, dessen Samstags fast wird von
Samstags Samstag gemacht. Es ist dies
immer ein großer Gschulm für den Gschulm
der ist der Samstags fast fast er ist
unbedingt über die Gschulm und Gschulm Kinder,
dann fast er die Gschulm, welche er dann
untersucht in der Nacht von 6 auf den 7
und 8. Man ist unbedeutend. Man muss
in den Gschulm gut sein, er werden Gschulm
und Gschulm mit einem Gschulm was
das Gschulm gut ist. Man soll auf nicht
weglassen, fast für den Gschulm auf die
Kinder zu machen. Jedes Kind fast seine
Gschulm alle mit dem was er von Mor-
gen in Gschulm machen, ob nicht, mit einem